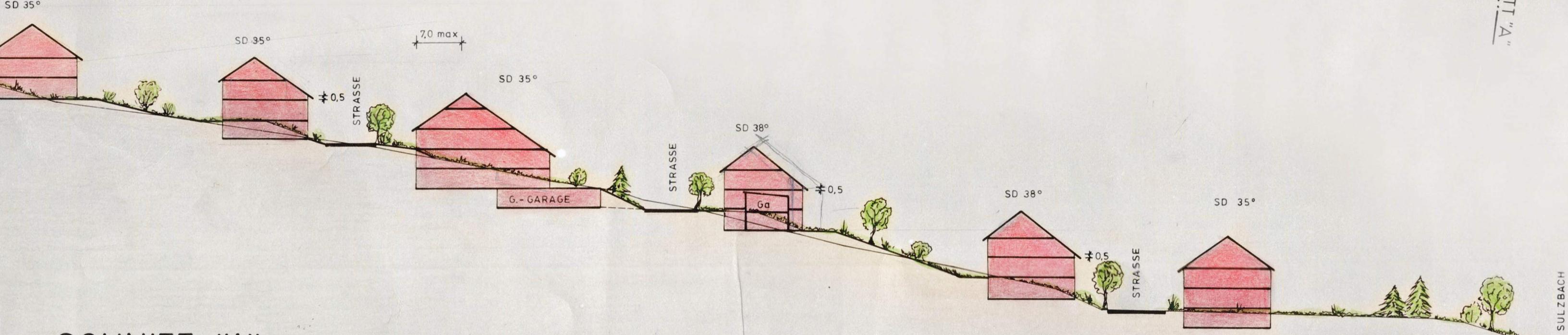
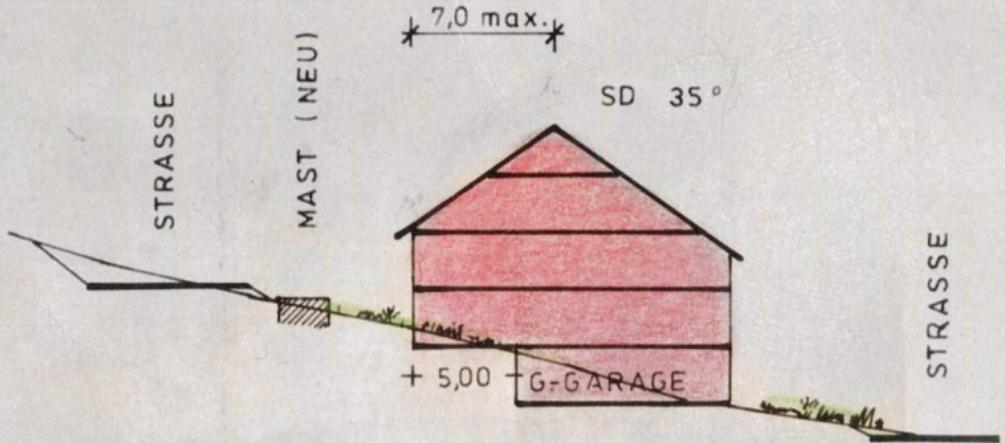


## SCHNITT "A"





SCHNITT "D"

# ERLÄUTERUNG DER PLANZEICHEN

	GRENZE DES PLANGELTUNGSBEREICHES
	BAUGRENZE
	BAULINIE
	GRUNDSTÜCKSGRENZE - VORHANDEN
	GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	HOCHSPANNUNGS FREILEITUNG
	MIT LEITUNGSRECHTEN BELASTETE FLÄCHEN
	STRASSEN UND WEGEFLÄCHEN
	GRÜNFLÄCHEN
	FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF
	FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BAUMEN UND STRÄUCHERN
	(§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BUCHSTABE B UND ABS. 6 BBAUG)
	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH)

	ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
	VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUS-NR.
	FIRSTRICHTUNG DER GEPLANTEN GEBAUDE
FD	FLACHDACH
SD	SATTELDACH
0 - 35°	DACHNEIGUNG 0 - 35 GRAD
II	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (MAXIMAL)
II	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE (ZWINGEND)
E	NUR EINZELHAUSER ZULASSIG
ED	NUR EINZELHAUSER UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
DH	NUR DOPPELHAUSER UND HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG
D	NUR DOPPELHAUSER ZULASSIG
◆ ◆ ◆	UNTERIRDISCHE LEITUNG
FH = 270,00	MAXIMALE FIRSTHÖHE 270,00 Ü.N.N.
	FLÄCHEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

	GARAGENBAUFLÄCHE
▲	GRUNDSTÜCKS - BZW. GARAGENZUFAHRT
	TRAFOSTATION
	KINDERSPIELPLATZ
P	ÖFFENTLICHER PARKPLATZ
	EINFAHRTBEREICH
	NEU ANZUPFLANZENDE BÄUME
	ZU ERHALTENDE BÄUME
☒	HOCHSPANNUNGSGITTERMAST VORHANDEN
●	II II GEPLANT
◐	SCHACHTDECKEL - ABWASSERKANAL

<u>1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG</u>	REINES WOHNGEBIET ( WR )
11 ZULÄSSIGE ANLAGEN	GEM § 3 ( 2 ) BAU NVO VOM 15.9.1977
12 AUSNAHMSWEISE ZUL. ANLAGEN	GEM § 3 ( 3 ) BAU NVO
<u>2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</u>	
2.1 ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GEM. PLAN
2.2 GRUNDFLACHENZAHL	GEM. § 17 BAU NVO VOM 15.9.1977 , BZW. GEM. PLAN
2.3 GESCHOSSFLACHENZAHL	" " " " " "
<u>3. BAUWEISE:</u>	OFFEN      GEM. PLAN
<u>4. ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBER - BAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN</u>	GEM. PLAN
<u>5. STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN:</u>	GEM. PLAN

# FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BBAUG

6. HÖHENLAGE DER BAUL. ANLAGEN

WIRD ÖRTLICH ANGEgeben

7. GARAGEN:

SIND, SOFERN SIE NICHT AUSGEWIESEN SIND  
NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN  
GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG.

8 SONSTIGE NEBENANLAGEN

SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKS-  
FLÄCHEN ZULÄSSIG, AUSNAHMSWEISE KÖNNEN IM EINZEL-  
FALL AUCH NEBENANLAGEN AUSSERHALB DER ÜBERBAU-  
BAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZUGELASSEN WERDEN.

9. VERKEHRSFLÄCHEN

GEM. PLAN

10. VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER  
ZWECKBESTIMMUNG

GEM. PLAN

11. GRÜNFLÄCHEN

GEM. PLAN

12. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

GEM. § 113 ABS. 1 LBO

SIEHE BESONDERE  
SATZUNG

13. FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN  
UND ANPFLANZUNGEN:

GEM. PLAN

14. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

GEM. PLAN

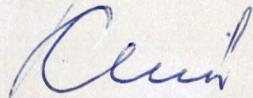
15. MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ,  
ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG  
DER LANDSCHAFT

GEM. PLAN

DIESER PLAN ENTSPRICHT DER  
PLANZEICHENVERORDNUNG (PLANZ V 81)  
VOM 30. JULI 1981.

STADTBAUAMT

STADTBAUDIREKTOR



DER STADTRAT HAT IN SEINER

SITZUNG AM 5.04.84

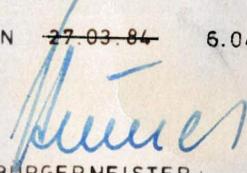
DIESEN PLAN NACH § 10 BBAUG. ALS

SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN WURDEN

AM 25.11.83 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

SULZBACH / SAAR, DEN 27.03.84 6.04.84

  
DER BÜRGERMEISTER

FÜR DIE ERARBEITUNG DES PLAN-  
ENTWURFES:

SULZBACH / SAAR, DEN 30.9.1983

STADTBAUAMT

STADTBAUDIREKTOR



DER BEBAUUNGSPLAN IST NACH

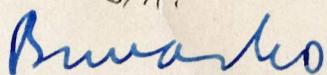
§ 11 BBAUG MIT VERFÜGUNG DIS-5823184 Kurf

VOM 9.5.84 GENEHMIGT WORDEN.

DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN WURDEN  
GEM. § 113 ABS. 4 LBO GENEHMIGT.

SAARLAND

Der Minister  
für Umwelt, Raumordnung  
und Bauwesen  
J.A.



(Bernasko)  
Baudirektor

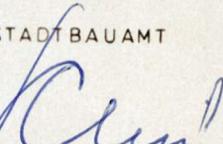
DER STADTRAT HAT IN SEINER  
SITZUNG AM 25.02.1983  
DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGS-  
PLANES GEM. § 30 BBAUG  
BESCHLOSSEN.

DER BESCHLUSS WURDE GEM. § 2 (1)  
BBAUG. AM 3.03.1983  
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

SULZBACH / SAAR, DEN 27.03.1984

STADTBAUAMT

STADTBAUDIREKTOR



DER BÜRGERMEISTER



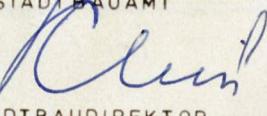
DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES  
MIT BEGRÜNDUNG HAT GEM. § 2d (6)  
BBAUG VOM 18.08.1976 IN DER ZEIT  
VOM 12. DEZ. 1983  
BIS EINSCHLIESSLICH 12. JANUAR 1984  
ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DIE AUSLEGUNG WURDE AM 1. DEZ. 1983  
ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT.

SULZBACH / SAAR, DEN 27.03.1984

STADTBAUAMT

STADTBAUDIREKTOR



GEM. DER SATZUNG ÜBER DIE ORTS-  
ÜBLICHE BEKANNTMACHUNG IN DER  
STADT SULZBACH, IST DER BE-  
BAUUNGSPLAN MIT WIRKUNG  
VOM 7.6.84 RECHTSVERBINDLICH.

# ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

## - SATZUNG -

DER STADT SULZBACH / SAAR FÜR DEN GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPANE

NR. 7/2 "II. BA HAMMERSBERG"

AUFGRUND DES § 113 ABS. 1 DER BAUORDNUNG FÜR DAS SAARLAND  
(LANDESBAUORDNUNG - LBO) IN DER FASSUNG VOM 27. DEZEMBER 1974 (AMTSBL. 1975 S. 85)  
UND DES ÄNDERUNGSGESETZES VOM 19. MÄRZ 1980 (AMTSBL. S. 514), IN VERBINDUNG MIT § 12 DES  
KOMUNALSEBSTVERWALTUNGSGESETZES - KSVG -, IN DER FASSUNG DER ÄNDERUNG VOM 25.11.1981  
(AMTSBL. S. 945), WERDEN AUF BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 25.11.1983 FOLGENDE  
ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN ERLASSEN:

§ 1

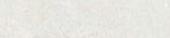
### ÖRTLICHER GELTUNGSBEREICH

DER GELTUNGSBEREICH DIESER SATZUNG IST IDENTISCH MIT DEM GELTUNGSBEREICH  
DES BEBAUUNGSPANE NR. 7/2 "II. BA HAMMERSBERG".

§ 2

### ZEICHNERISCHE DARSTELLUNG

FOLGENDE ZEICHNERISCHE DARSTELLUNGEN DES BEBAUUNGSPANE SIND BESONDERE  
ANFORDERUNGEN IM SINNE DES § 113 LBO:

SD	=	SATTELDACH
FD	=	FLACHDACH
	=	HAUPTFIRSTRICHTUNG DER GEBAUDE
38° BZW.	=	ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG
25° - 38°	=	ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG

§ 3

### INKRAFTTREten

DIE ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFT TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG  
NACH § 12 BBAUG IN KRAFT.

SULZBACH / SAAR, DEN 6.04.84

DER BÜRGERMEISTER

